

Trauerfeier

zum Gedenken an die Opfer
des Amoklaufs vom 11. März

am Samstag, 21. März 2009, 11.00 Uhr,

in der Pfarrkirche St. Karl Borromäus in Winnenden



Baden-Württemberg

Ökumenischer Trauergottesdienst

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July,
Evangelische Landeskirche in Württemberg

Pfarrerinnen Ute Biedenbach

Pfarrer Ulrich Kloos

Pfarrer Reimar Krauß

Vikar Stefan Maier

Musikalische Begleitung

Gächinger Kantorei und Bach-Collegium Stuttgart

Leitung: Prof. Helmuth Rilling

Organist: Gerhard Paulus

Staatsakt

Musikalische Begleitung

Bach-Collegium Stuttgart

Leitung: Prof. Helmuth Rilling

Schulgemeinschaft der Albertville-Realschule

Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertreter, Schülerinnen und Schüler

Ökumenischer Trauergottesdienst

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Glockengeläut

Einzug

Orgelspiel: Johann Caspar Simon
Präludium und Fuge in g

Musik zum Eingang

Johann Sebastian Bach
Kantate BWV 131 Eingangsschor
„Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir,
Herr höre meine Stimme, lass deine Ohren
merken auf die Stimme meines Flehens!“

Liturgischer Gruß

Bischof Gebhard Fürst

Lied der Gemeinde

„Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ (1,3,4)

Aus tiefer Not schrei ich zu dir,
Herr Gott, erhör mein Rufen.
Dein gnädig' Ohren kehr zu mir
und meiner Bitt sie öffne;
denn so du willst das sehen an,
was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

Darum auf Gott will hoffen ich,
auf mein Verdienst nicht bauen;
auf ihn mein Herz soll lassen sich
und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertes Wort;
das ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allzeit harren.

Und ob es währt bis in die Nacht
und wieder an den Morgen,
doch soll mein Herz an Gottes Macht
verzweifeln nicht noch sorgen.
So tu Israel rechter Art,
der aus dem Geist erzeugt ward,
und seines Gotts erharre.

Psalmgebet
aus Psalm 77
im Wechsel zwischen
Vorbeter und Gemeinde

Ich rufe zu Gott, ich schreie,
ich rufe zu Gott, bis er mich hört.
*Am Tag meiner Not suche ich den Herrn;
unablässig erhebe ich nachts meine Hände,
meine Seele lässt sich nicht trösten.*
Denke ich an Gott, muss ich seufzen;
sinne ich nach, dann will mein Geist verzagen.
*Du lässt mich nicht mehr schlafen;
ich bin voll Unruhe und kann nicht reden.*
Ich sinne nach über die Tage von einst,
ich will denken an längst vergangene Jahre.
*Mein Herz grübelt bei Nacht,
ich sinne nach, es forscht mein Geist.*
Wird der Herr mich denn auf ewig verstoßen
und mir niemals mehr gnädig sein?
*Hat seine Huld für immer ein Ende,
ist seine Verheißung aufgehoben für alle Zeiten?*

Hat Gott seine Gnade vergessen,
im Zorn sein Erbarmen verschlossen?
*Da sagte ich mir: „Das ist mein Schmerz,
dass die Rechte des Höchsten so anders handelt.*
Ich denke an die Taten des Herrn,
ich will denken an deine früheren Wunder.
*Ich erwäge all deine Werke
und will nachsinnen über deine Taten.*
Gott, dein Weg ist heilig.
Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott?
*Du allein bist der Gott, der Wunder tut,
du hast deine Macht den Völkern kundgetan.*
Du hast mit starkem Arm dein Volk erlöst,
die Kinder Jakobs und Josefs.
*Die Wasser sahen dich, Gott,
die Wasser sahen dich und bebten.
Die Tiefen des Meeres tobten.*
Die Wolken gossen ihr Wasser aus,
das Gewölk ließ die Stimme dröhnen,
auch deine Pfeile flogen dahin.
*Dröhnend rollte dein Donner,
Blitze erhellten den Erdkreis,
die Erde bebte und wankte.*
Durch das Meer ging dein Weg,
dein Pfad durch gewaltige Wasser,
doch niemand sah deine Spuren.
*Du führtest dein Volk wie eine Herde
durch die Hand von Mose und Aaron.*
Ehr sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gedenken	Verlesung der Namen der Opfer
Kantate	Johann Sebastian Bach Kantate BWV 23 „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ Schlusschor Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die Sünd der Welt, Erbarm dich unser! Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die Sünd der Welt, Erbarm dich unser! Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die Sünd der Welt, Gib' uns dein' Frieden. Amen
Lesung	Offenbarung 21, 1-5 „Die neue Welt Gottes“
Orgelmusik	Jean Langlais: Chant des Paix
Predigt	Landesbischof Frank Otfried July
Kantate	Johann Sebastian Bach Kantate BWV 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“ Sinfonia

Predigt

Bischof Gebhard Fürst

Gemeinsames Lied

„O Haupt voll Blut und Wunden“ (1 + 9)

O Haupt voll Blut und Wunden, voll
Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer
Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gezieret mit höchster
Ehr und Zier,
jetzt aber hoch schimpfiet:
gegrüßet seist du mir!

Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid
nicht von mir,
wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du
dann herfür;
wenn mir am allerbängsten wird um das
Herze sein,
so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner
Angst und Pein.

Fürbitten
mit gesungenem
Gebetsruf

Herr, erbarme dich, erbarme dich.

Vater unser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Gemeinsames Lied

„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ (1 - 4)

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen,
sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.

Abschluss

Landesbischof Frank Otfried July

Segen und Auszug

Orgelspiel

Staatsakt

Musikstück Johann Sebastian Bach
Konzert für zwei Violinen und Orchester
BWV 1043
2. Satz „Largo, ma non tanto”

Albertville-Realschule Zeichen der Erinnerung

Rede des Bundespräsidenten Horst Köhler

Rede des Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger

Albertville-Realschule Zeichen der Hoffnung und Zukunft

Musikstück Johann Sebastian Bach
Konzert für zwei Violinen und Orchester
BWV 1043
1. Satz „Vivace”